

Workshop mit Juden

Renan Ran Harari aus Israel

BORNA. Die meisten Deutschen wissen viel über das Dritte Reich und den Holocaust, doch wenig über Juden und Judentum. Sie kennen keine Juden, die sie fragen könnten, und wenn doch, haben sie aus verständlichen Gründen oft Hemmungen. Der in Leipzig lebende Renan Ran Harari, Israeli mit deutschem Pass, möchte das ändern. Leben alle Juden koscher? Was bedeutet Jude sein im Alltag? Was ist so besonders an jüdischer Religion und Philosophie? Können Juden überhaupt nach dem Holocaust in Deutschland leben? Diese Fragen beantwortet er heute ab 18 Uhr im Goldenen Stern in Borna. Anlass zu diesem Workshop, der sich an alle Interessierten richtet und der vom Flexiblen Jugendmanagement Bad Lausick organisiert wird, ist die kommende Anne-Frank-Ausstellung, die am Donnerstag, 1. September, eröffnet wird.